

Liebe Mitglieder der Sektion, liebe Europasozioologinnen und -soziologen,

mit dem heutigen Newsletter möchte ich auf drei Calls für Veranstaltungen, an denen die Sektion beteiligt ist, aufmerksam machen (anbei). Chronologisch sind das:

1. **Green Deal 2050 vs. Covid-19** - Sektionsveranstaltung der Europasozioologie auf dem Wiener DGS/ÖGS-Kongress vom 23.-25. August
2. **Pandemie, Krisen und soziale Sicherheit. Vertrauen durch, Vertrauen in Sozialpolitik** - Sektionsveranstaltung der Sektion für Sozialpolitik ebenfalls auf dem Wiener Kongress
3. **Die Europäische Union und ihre Grenzen** - gemeinsame Tagung der Sektion Europasozioologie und des Zentrums für Migrations- und Integrationsstudien am 12./13.11./PH Schwäbsch Gmünd

Außerdem erreichten uns folgende Ausschreibungen:

- eine wiss. Mitarbeiterstelle (65%, 3 Jahre) im Bereich Soziologie der Universität Flensburg im Projekt "**Zugang zu sozialen Rechten in Deutschland und Frankreich: Ungleichheiten und Diskriminierungen, Geschlecht und Migration im *jeux d'échelles* des europäischen Raums (Access+)**" (anbei, Frist: 8. März),
- ein Call for Papers für die "4th Neuchâtel Graduate **Conference of Migration and Mobility Studies**", University of Neuchâtel, 1 – 2 July 2021 (geöffnet bis 15. März; anbei),
- ein Call for Abstracts für die "1st **International and Interdisciplinary Conference on Spatial Methods**" (SMUS Conference), University of Botswana (Deadline 31. Mai; anbei).

Liebe Mitglieder,

für den Wiener DGS/ÖGS-Kongress im August haben uns weitere Calls erreicht:

- CfP für die Ad-hoc-Gruppe: **Corona-Krise, Nationalismus und die Zukunft der Europäischen Union**

(Deadline: 31. März)

- CfP für die Ad-hoc-Gruppe: **Mixed Methods jenseits des Methodologischen Nationalismus: Zur Erforschung von gesellschaftlichen Krisen, Dynamiken und Ordnungen in transnationalen Kontexten** (Deadline: 25. April)

- sowie ein Call for Papers for Vol.6, No.2., Autumn 2021 für ein Special Issue von *Culture, Practice, and Europeanization* zum Thema **COVID-19-Crisis, Nationalism, Populism and the Future of the European Union**, Gastherausgeber: Maurizio Bach (Deadline: 31. März)

Außerdem anbei noch eine Ausschreibung für eine Post-Doc-Stelle am Willy Brandt Centre for German and European Studies (University of Wrocław), dessen Frist **heute** endet.